Evangelische Buchhandlung Zollikon zollikon

Herrn Prof. D. Karl Barth, St. Albananlage 186, Basel.

TELEPHON 49.433

Zollikon, 13. Januar 1939.

Sehr geehrter Herr Professor,

Wir beehren uns, Ihnen heute per Post zu überwei-

sen:

Honorar von 10% auf 500 in Subskription gelieferten Exemplaren "Kirchliche Dogmatik I/2" zu Fr. 30.- Fr. 1.500.- (2. Auflage)

Honorar von 10% auf 2.000 Exemplare der Broschüre "Die Kirche und die Bolitische Frage von heute"

zu Fr. 1.50 " 300.-

Total

Fr. 1.800.-

Da Band I/l zur Zeit vergriffen ist, sind von den oben als "in Subskription gelieferten Exemplaren" in Wirklich-keit erst wenige Exemplare abgesetzt worden. Die Anzahl, die zum höheren Apart-Preis abgesetzt werden kann, wird sich deshalb erst später festsetzen lassen und Ihnen einge entsprechende Nachvergütung geleistet werden.

Gerne würden wir rechtzeitig auf Ostern auch Band I/l in neuer Auflage herausgeben, um dem bereits vorliegenden Nachdruck von Band I/2 grössere Verkaufsmöglichkeiten zu geben und damit bei Erscheinen von Band II komplett geliefert werden kann. Sofern Sie damit einverstanden sind bitten wir Sie höflich, uns ein korrigiertes Exemplar der Erstauflage (1932) von Band I/l baldmöglich zukommen zu lassen. Nötigenfalls können wir Ihnen mit einem Exemplar dieser Auflage dienen.

Der Wipkinger-Vortrag findet lebhaftes Interesse.
Um einer Stockung in der Lieferung vorzübeugen, haben wir einen Nachdruck von 1.000 Exemplaren bereits in Auftrag gegeben.

Von Herrn Pfr. Kozma Tibor, Branistea (Rumänien)
um
werden wir **XXXXXXX unser Einverständnis für die kostenlose
Abretung des rumänischen Uebersetzungsrechtes von "Zur Lehre
vom heiligen Geist" ersucht. Wir bitten Sie nun unserseits,
uns dazu zu ermächtigen, da eine Uebersetzungsgebühr in diesem Falle für den rumänischen Verlger wohl nicht tragbar wäre.

Der Student Christian Movement Press Ltd. in London haben wir das Uebersetzungsrecht für Krossbritannien und U.S.A. der Broschüre "Rechtfertigung u. Recht" (Theol. Studien H.1) zu den folgenden Bedingungen abgetreten: Royalty 8% des Verkaufspreises, für 1.000 Exemplare zahlbar bei Erscheinen, für die restlichen Exemplare nach Verkauf mit halbjährlicher Abrechnung.

Wir haben nun auch mit der Sichtung der bereits laugenden Uebersetzungsvereinbarungen beginnen können und werden Ihnen nach Erhalt von Antworten von den verwchiedenen Verlegern näheren Aufschluss geben können.

Mit besten Grüssen zeichnen wir

hochachtungsvoll

Jan Floren